

Vor- und Nachname

Behandler

Adresse

Stempel

§ 1 Gegenstand der Behandlung

Der Behandler verpflichtet sich, die Permanent Make-up / medizinisch indizierte micro Pigmentations Behandlung bei dem Kunden auf folgenden Körperpartien vorzunehmen:

- | | | | |
|--|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Augenbrauen neu | <input type="checkbox"/> Augen neu | <input type="checkbox"/> Lippen neu | <input type="checkbox"/> med. micro Pigmentierung |
| <input type="checkbox"/> Augenbrauen bereits pigmentiert | <input type="checkbox"/> Augen bereits pigmentiert | <input type="checkbox"/> Lippen bereits pigmentiert | <input type="checkbox"/> Brustwarzen - Pigmentierung |
| <input type="checkbox"/> Sensibilitätstest abgelehnt | <input type="checkbox"/> Sensibilitätstest am _____ | <input type="checkbox"/> Narben Camouflage | <input type="checkbox"/> micro Haar Pigmentierung |

Der Behandlungsablauf gestaltet sich dabei in folgender Reihenfolge:

- Ausführliches Beratungsgespräch, bei dem jeder Schritt der Behandlung mit dem Kunden abgesprochen wird.
- Die geplante Maßnahme im Rahmen der Behandlung von Lippen, Augenbrauen, Mamille sowie Haaransatzkontur werden vorgezeichnet und dem Kunden zur Zustimmung im Spiegel gezeigt.
- Nach vollständiger Übereinstimmung über den Vorgang, Form und Farben erfolgt die Behandlung.

§ 1a

Je nach Hautbild kann eine zweite oder dritte Behandlung erforderlich sein, um das gewünschte Farb-/Formergebnis zu erzielen. Diese Behandlungen sind gemäß Leistungsbeschreibung der aktuellen Preistabelle und sofern keine Farbveränderung vorgenommen werden soll, kostenfrei. Jede weitere, darüber hinausgehende, gewünschte Folgebehandlung innerhalb von 6 Monaten nach Erstbehandlung wird gemäß Aushang / Webseite berechnet.

§ 1b

Preise für Auffrischungen werden innerhalb des 1. Jahres nach Erstbehandlung, mit 45% und innerhalb des 2. Jahres mit 65% vom jeweils gültigen Neupreis berechnet. Änderungswünsche oder Erweiterungen werden, ganz nach Aufwand, wie ein Neupreis berechnet. Nach Ablauf von 2 Jahren werden 100% (Neupreis) der jeweils gültigen Preistabelle berechnet.

§ 1c

Bei Korrekturen von Fehlfarben, Fehlzeichnungen oder Vorarbeiten von Dritten, werden absolut keine Gewährleistungen zugesagt. Bei Korrekturen wird jede einzelne Behandlung nach Aufwand (mindestens aber wie unter §1a beschrieben) und gemäß aktueller Preistabelle berechnet. Nachbehandlungen sind alle Kostenpflichtig. Das Risiko bezüglich Reaktionen mit zuvor eingebrachten Pigmenten ist nicht auszuschließen und wird allein vom Kunden getragen. Tritt während des Nachbehandlungsprozesses eine Reaktion oder Veränderung auf, konsultieren Sie bitte Ihren Arzt. Sollte an o.g. Partie bereits von einem anderen Behandler ein Permanent Make-up/Tattoo durchgeführt worden sein, so gelten ebenfalls die in § 1c beschriebenen Richtlinien.

§ 2 Pflichten für den Behandler

Der Behandler verpflichtet sich, die o.g. spezifische Behandlung entsprechend der ihm obliegenden Sorgfalt, nach den für seinen Berufsstand geltenden Regeln durchzuführen. Dazu gehört ein absolut hygienisches Arbeiten. Die Nadeln müssen vor den Augen des Kunden aus der sterilen Verpackung genommen werden. Farbe wird für jeden Kunden neu gemischt. Das Verfallsdatum der Farbe wird beachtet. Der Kunde hat das Recht, die Behandlung jeder Zeit im Spiegel zu verfolgen. Der Behandler ist für die bevorstehende Behandlung speziell ausgebildet und muss dies mit ausgewiesenen Zertifikaten dokumentieren können. Dem Kunden wird empfohlen dies Punkte zu prüfen.

§ 3 Pflichten für den Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, allen vom Behandler erhaltenen Anweisungen, die den Behandlungsablauf betreffen, Folge zu leisten. Die Behandlung erfolgt auf eigenes Risiko und eigenen Wunsch. Die Behandlung muss vom Kunden selbst (ggf. durch den Spiegel) überwacht werden. Vorzeichnungen und Farbauswahl sind vom Kunden ausdrücklich zu prüfen und zu bestätigen. Spätere Reklamationen über Form und Farbe sind ausgeschlossen. Nach der Behandlung sind spezielle Pflegeprodukte einzusetzen. (siehe u.a. auch Rückseite).

§ 4 Haftungsausschluss

Es bestehen keine Haftung auf Reaktionen, Verletzungen, Allergien im Zusammenhang mit der Behandlung (u.a. Pflege, Anästhesiemittel) und/oder Wechselwirkungen z.B. bei Kernspin- oder Magnetresonanztherapie, sowie:

- bei Farbumschlag bzw. Farbveränderungen im Laufe der Zeit;
- wenn das Endergebnis in Form/Farbe nicht den Erwartungen des Kunden entspricht;
- wenn Hautreaktionen auftreten wie z.B. Herpes, Schmerzempfinden, Rötungen, Infektionen/Entzündungen, Heilungsstörungen, Juckreiz Spannungsgefühle, Bläschenbildung, Hämatom, Reizungen/ Verletzungen der Haut, Hornhaut oder Schleimhaut oder ähnliche Beschwerden.
- Fehlzeichnungen oder Verzeichnungen;

Der Haftungsausschluss greift nicht bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Kunden, die auf einer schuldhaften (vorsätzlichen oder fahrlässigen) Pflichtverletzung des Behandlers oder seines Erfüllungsgehilfen beruht.

§ 5 Vergütung | Reklamation

Der Kunde verpflichtet sich, dem Behandler eine Vergütung für die in § 1 beschriebene Behandlung und vereinbarter Leistungsspezifikation zu erbringen. Die Vergütung ist VOR der ersten Behandlung in voller Höhe zu entrichten. Eine Zweit/ Nachbehandlung ist - außer bei Korrekturen - Bestandteil der Permanent Make-up/micro Pigmentations Anwendung. Darüber hinaus gehende Behandlungen sind kostenpflichtig.

Bei Reklamationen werden bereits getätigte Zahlungen nicht zurück erstattet.

§ 6

Das Merkblatt Kundeninformation auf der Rückseite habe ich gelesen und verstanden. Ich bin volljährig und geschäftsfähig bzw. habe diese Erklärung einer erziehungsberechtigten Person zu Unterschrift vorgelegt. Ich hatte ausreichend Zeit und Gelegenheit, meine Entscheidung zu überdenken und habe keine weiteren Fragen mehr, nachdem die von mir gestellten, vollständig und auch für den Laien verständlich, beantwortet wurden. Mir ist bewusst, dass eine Erfolgsgarantie nicht mit letztllicher Sicherheit gegeben werden kann. Dennoch erkläre ich mich mit der Durchführung der oben näher bezeichneten Behandlung durch den o.g. Behandler einverstanden.

Kunden Anamnese:

Der Kunde erklärt am Tag der Behandlung und nach erfolgter Beratung, mit seiner Unterschrift ausdrücklich:

- keine Drogen oder Alkohol zu sich genommen zu haben
- am Tag der Behandlung zuvor weder Kaffee noch andere kreislaufanregende Mittel zu sich genommen zu haben
- keine blutverdünnenden Mittel eingenommen zu haben (z.B. Aspirin oder Markumar)
- mindestens seit 5 Tage keine Schmerzmittel mit blutverdünnender Wirkung eingenommen zu haben. (z.B. Aspirin wirkt lange und stark blutverdünnend)
- sich nicht geschminkt oder eingekremt zu haben

Volljährig zu sein Nein Ja

Diabetiker zu sein Nein Ja

Bluter zu sein Nein Ja

Herpes Simplex zu haben Nein Ja

Häufig Infektionen zu haben Nein Ja

Hepatitis zu haben Nein Ja

HIV-Positiv zu sein Nein Ja

Neigung zu Blutergüssen/ blauen Flecken Nein Ja

Chemotherapie gemacht zu haben Nein Ja

Cortison-Einnahme Nein Ja

Herzleiden / Herzschrittmacher Nein Ja

Autoimmunerkrankung besteht Nein Ja

Schwangerschaft besteht Nein Ja

Besteht eine Nessel-Allergie? Nein Ja

Besteht Unverträglichkeit auf Betäubungsmittel? Nein Ja

Zu pigmentierende Hautpartie wurde unterspritzt? Nein Ja

wann zuletzt _____

Sind Sie zur Zeit gesund? Nein Ja

Vor jeder weiteren Behandlung werden dem Behandler Änderungen zu o.g. unaufgefordert mitgeteilt.

Hamburg, den _____

Unterschrift des Kunden

Hamburg, den _____

Ort | Datum

Unterschrift Kunde

Unterschrift Behandler

Unterschrift des Kunden

Kundeninformation

Der Kunde (nachfolgend kurz „ich“) wurde in einem ausführlichen Beratungsgespräch über den gesamten Ablauf der Behandlung unterrichtet. Alle Fragen wurden vollständig und verständlich beantwortet. Über das erforderliche Verhalten vor, während und nach der Behandlung wurde ich informiert.

Im Rahmen des o.g. Beratungsgesprächs wurde ich über Art, Zweck und Hergang der geplanten Behandlung, über Vor- und Nachteile sowie Risiken mündlich informiert. Neben individuellen Problemen meine Person betreffend wurde ich im Hinblick auf das Verfahren beim Permanent Make-up, micro Haarpigmentierung sowie der humanmedizinischen micro Pigmentation auf folgende Punkte besonders hingewiesen:

- Die micro Pigmentation ist eine Form der Tattoo-Behandlung, bei der unter anderem mit einer feinen Nadel Farbpigmente zum längerfristigen Verbleib in die oberen Hautschichten eingebracht werden.
- Die entsprechenden Hautpartien werden zuvor mit einer Salbe oder einem Liquid kurzzeitig oberflächlich betäubt. Diese Betäubungsmittel sind vom Kunden selber zu besorgen und aufzutragen.
- Nach der Behandlung kann es zu einer Schwellung, Rötung, Verkrustung, Spannungsgefühlen und vermehrter Narbengefahr kommen. Kunden mit Narbenkloid-Bildung wird von einer Behandlung abgeraten.
- Die micro Pigmentation hält je nach Hauttyp und bei ordnungsgemäßer Pflege mehrere Jahre. Ein vollständiges Verblässen bzw. eine Mindesthaltbarkeit kann nicht garantiert werden.

In den ersten Tagen nach der Behandlung wird das Farbergebnis dunkler erscheinen. Das ungefähre Farbergebnis wurde mir vorher zu meiner Zufriedenheit demonstriert. Veränderungen im Farbergebnis können jederzeit vorkommen. Nach der ersten Behandlung ist das Ergebnis noch nicht perfekt. Eine Folgebehandlung ist wahrscheinlich. Diese sollte frühestens nach Wochen stattfinden.

VOR DER BEHANDLUNG

1 Woche vorher:

Meiden Sie Sonne und UV-Strahlung und unterziehen Sie sich im Behandlungsbereich keiner Peeling oder Schälkur. Bei einer Lippenbehandlung können Träger des Herpes Simplex Virus mit einem Ausbruch rechnen. Deshalb sollte eventuell bereits ca. eine Woche vorher und auf jeden Fall nach der Behandlung ein geeignetes Präparat aufgetragen bzw. besser eingenommen werden. Eine Rücksprache mit Ihrem Arzt/Hautarzt oder Apotheker ist hierzu erforderlich.

24 Stunden vorher:

Keine Einnahme von Kaffee, Tee, Soft-Drinks mit Koffein oder Teein sowie Substanzen mit stimulierenden Inhaltsstoffen. Desweiteren sind gefäßerweiternde Mittel wie Alkohol, Acetylsalicylsäure (Aspirin) sowie Meeresfrüchte, scharfe Speisen oder übermäßige Mengen von rohem Fleisch wegen erhöhtem Harnsäurespiegel im Organismus zu vermeiden.

NACH DER BEHANDLUNG

Um einen erfolgreichen Heilungsprozess zu gewährleisten sollte nach der Behandlung für 8 Tage folgendes unterlassen werden:

- übermäßige UV-Bestrahlung, Solarium, Sonnenbaden oder Strandbesuche;
- Saunabesuche, Schwimmen, trockene Kälte, Skifahren;
- eigenmächtiges Entfernen der entstehenden Pigmentierkruste (z.B. durch reiben, kratzen oder ein zu hartes Handtuch...);
- dauerhafter Kontakt mit Wasser (z.B. Tauchen);
- scharfe Speisen, Meeresfrüchte;
- Kontakt mit nicht geeigneten Pflegeprodukten wozu z.B. parfümierte Cremes oder Duschgel zählen. Es sollten ausschließlich die vom Behandler empfohlenen Pflegeprodukte zum Einsatz kommen;
- zur Vermeidung von Infektionen dürfen Pflegeprodukte nur mit sterilem Einwegmaterial aufgetragen werden;
- pflegen Sie den pigmentierten Bereich für mindestens 2-3 Tage bzw. 5-7 Tage;
- Wund- und Heilsalben ca. 3x tgl. auftragen (fette Salben auf keinen Fall verwenden).

STÄNDIG ZU BEACHTEN bei pigmentierter Haut:

- Sonnenschutz (Komplettschutz) wegen Verblässung
- Vermeidung von Kontakt mit Säuren, Glykolsäure, Retinol etc. sowie Epilationslasern

Vorbeugend wird eine jährliche Konsultation empfohlen um dem Farb- und Formveränderungsprozess rechtzeitig entgegen zu wirken.

Vorübergehende Kontraindikation:

Akuter Herpes Simplex oder Zoster, Bindehautentzündung, Immunschwäche, Menstruation, Schwangerschaft, medizinisch -ästhetische Infiltrationen, plastische Chirurgie, Chemo- oder Strahlentherapie, lokale Infektion, nicht stabilisierte Narben, Hautkrankheiten in der Anwendungszone (lokale Dermatitis, Blutergüsse, Sonnenbrand, Hautgeschwulst) und Infektionen durch Bakterien, Pilze oder Viren.

Absolute Kontraindikation:

Allergische Reaktion auf Pigmente, Hauterkrankungen in der Behandlungszone (Sommerprossen, Muttermale, Keloide, erhöhte Gefäßgeschwulste, Warzen, Melanome, Eitergrind, Impetigo, Psoriasis, Nesselausschlag, Naevus Spilus (Cafe´ au Lait-Flecken), Naevus und Hautkrebs.

Behandlung unter medizinischer Aufsicht:

Diabetes, Bluterkrankheiten, Autoimmunerkrankung, Herzbeschwerden, HIV, extremer Blutdruck, Hautveränderungen oder nicht diagnostizierte Hautläsionen in der Behandlungszone und andere chronische Bedingungen.